

Sicherheitslösungen von SEW-EURODRIVE

MOVISAFE[®] – Sichere Antriebssysteme von SEW-EURODRIVE

Bruchsal/Nürnberg, SPS/IPC/DRIVES 2008: Die neue Systemfamilie UCSxxB erweitert das Produktportfolio SEW-EURODRIVE in Punkto Sicherheitstechnik. Sie kann in Kombination mit dem Mehrachs-Servoverstärker MOVIAxis[®] und dem Frequenzumrichter MOVITRAC[®] eingesetzt werden. Angefangen mit einfachen PL „c“ Applikationen bis hin zu PL „e“ Lösungen gemäß der ISO 13849-1 decken die Produkte in Bezug auf antriebsnahe Sicherheitslösungen das komplette Spektrum ab.

Sicherheitslösungen von SEW-EURODRIVE sind immer flexibel und wirtschaftlich. Egal wie unterschiedlich die Anforderungen in den verschiedensten Branchen und Anlagenstrukturen sind: ob Antriebe in der Theatertechnik, Schweiß-Roboter in der Automobilbranche oder Portal-Roboter in der Getränke- oder Verpackungsindustrie – mit den einzelnen Komponenten aus den Sicherheitskonzepten von SEW-EURODRIVE geht der Anwender auf Nummer Sicher.

Sicherheitsmodule MOVISAFE[®] UCS xxB

Diese universell einsetzbaren Sicherheitsmodule eröffnen eine Vielzahl neuer Möglichkeiten Antriebssysteme effektiv und sicher zu realisieren. Die Priorität hierbei liegt darauf, höchste Sicherheitsanforderungen bezüglich Personen- und Anlagenschutz zu gewährleisten und gleichzeitig die Anlagenverfügbarkeit zu erhöhen. Somit erfüllen die Sicherheitsmodule MOVISAFE[®] die Anforde-

rungen der Sicherheitskategorie 4 der EN 954-1 und sind entwickelt nach IEC 61508 SIL 3.

Das MOVISAFE® steht als Optionsmodul für den Antriebsumrichter MOVIDRIVE® B für einen flexiblen Einsatz zur Verfügung. Durch die Komplexität der verfügbaren Sicherheitsfunktionen, die Flexibilität der Parametrierung und der Möglichkeit des Sicherheitsmodul MOVISAFE® in Sicherheitsbussysteme wie Profisafe zu integrieren, sorgt dies für die sichere Überwachung der Antriebsfunktion und ermöglichen optimale Schutzmechanismen im Fehlerfall.

Die Vorteile von MOVISAFE® im Überblick:

- Flexible Lösungen der Sicherheitsfunktionen
- Bei laufender Produktion können Tools gewechselt oder Rüstarbeiten durchgeführt werden
- Schutzabschaltung nur im Fehlerfall und nicht präventiv
- Sicher reduzierte Geschwindigkeiten
- Sicher überwachte Positionsbereichserfassung
- Kurze Reaktionszeiten bei Fehler im Antriebsstrang
- Reduzierung von Schutzbereichen
- Vereinfachung des Einrichtbetriebs
- Reduzierung von Wiederanlaufzeiten
- Verkürzung der sicherheitsbedingten Stillstandzeiten
- Viele mechanische Schutzvorrichtungen können überflüssig werden
- Generell mehr Wirtschaftlichkeit und Produktivität.

**Presseinformation
Press Release**



Zu dieser Presseinformation gehört das Bild „UCSxxB“

Stichwort für Leserfragen: „UCS-Sicherheitsmodule“

Sie finden diese Pressemeldung auch unter www.presse.sew.de

Ansprechpartner für Redaktionen:

SEW-EURODRIVE GmbH & Co KG

Ernst-Blickle-Straße 42

D – 76646 Bruchsal

<http://www.sew-eurodrive.de/>

Corporate Communications

Manager Public Relations

Herr Stefan Brill

Tel: (07251) 75-2525

Fax: (07251) 75-502525

stefan.brill@sew-eurodrive.de

Leserfragen bitte an:

SEW-EURODRIVE GmbH & Co KG

Corporate Communications

Public Relations / MECM

Ernst-Blickle-Straße 42

D – 76646 Bruchsal

<http://www.sew-eurodrive.de/>

Abdruck erwünscht – Verwendung honorarfrei – Belegexemplar erbeten